

Schilderwald auf der Nordbrücke

Da weiss wohl selbst der Erbauer nicht mehr wo es durchgeht. Ein selten komplizierter Schilderwald verstellt seit kurzem das Trottoir auf der Nordbrücke.

Beim sogenannten Mehrzweckstreifen sollen orange Schilder die Kinder auf den neuen Schulweg hinweisen. Wo der genau durchführt ist aber nicht ersichtlich. Der von der Bevölkerung mehrfach geforderte Fussgängerstreifen wurde hingegen nicht erstellt.



Das Trottoir auf der Seite Restaurant Nordbrücke wurde für den Fussgängerverkehr komplett gesperrt. Kurze Zeit vorher war entlang der Baustelle eine sichere provisorische Fussgängerpassage mittels Bauabschrankungen erstellt worden. Die ist aber wieder entfernt worden.



Die Kinder werden jetzt die Dammstrasse hinunter gewiesen. Wie es da weiter geht, ist nirgends signalisiert.



Die übrigen Fussgänger werden auf die Strasse gewiesen. Irgend ein verzweifelter Büromitarbeiter hat dann auch noch eine selber ausgedruckte A4 Tafel gebastelt und in einem Sichtmäppli mit Malerband an die Baulatte angeklebt. Sehr professionell!

Versprechen nicht eingehalten

Von den Verantwortlichen wurde einst versprochen:

*“Zusätzlich kann durch ein Mehrzweckstreifen und eine ansprechende Gestaltung der Strassenraum optisch aufgewertet und das Zentrum als Abschnitt im Strassenverlauf hervorgehoben und besser sichtbar gemacht werden. **Dies entspricht dem Ansatz der selbsterklärenden Strasse.**”*

Fakt

Von der selbsterklärenden Strasse ist NICHTS mehr übriggeblieben! Der Schilderwald ist der beste Beweis dafür.

Forderung

Wir fordern ultimativ den Abbruch des Mehrzweckstreifen Versuchs und die unverzügliche Marktierung des Fussgängerstreifens. Sicherheit durch Klarheit – Kein Schilderwald!



Beni Weder, Präsident, Quartierverein Wipkingen